Schweiz

# Massenhafter IT-Umstieg

**[23.02.2012] Die Mitglieder des Schweizer Vereins für Städte- und Gemeindeinformatik (SSGI) führen die integrierte Lösung newsystem public der Firma Infoma ein. Die Kommunen sind dabei nicht nur Anwender, sondern auch Miteigentümer der Software.**

Die Schweizer Gemeinde Stans hat Anfang dieses Jahres die Lösung newsystem public eingeführt. Wie Anbieter Infoma mitteilt, wird die Software zur Abwicklung der Einwohnerkontrolle sowie in den Bereichen Gebühren, Finanz- und Rechnungswesen sowie Lohnbuchhaltung genutzt. Parallel zu Stans hätten noch 17 andere Kommunen sowie die Kantone Obwalden und Nidwalden auf die Lösung umgestellt. Nach Angaben von Infoma soll newsystem public in den kommenden Jahren bei mindestens 37 weiteren Gemeinden und drei kantonalen Finanzverwaltungen eingeführt werden. Der massenhafte Umstieg auf die Software geht zurück auf eine Evaluation des Vereins für Städte- und Gemeindeinformatik (SSGI), an der sich mehr als 190 Schweizer Kommunen und drei Kantone beteiligt hatten. „Bei vielen unserer Mitglieder war damals Software im Einsatz, die sich am Ende ihres Lebenszyklus befand“, erläutert SSGI-Präsident Lukas Fässler die Motivation des Vereins, vor rund zwei Jahren nach einer zeitgemäßen, integrierten Verwaltungssoftware zu suchen. Diese sollte es erlauben, Prozesse medienbruchfrei abzuwickeln und durch standardisierte Schnittstellen eine reibungslose Kommunikation zwischen Kernanwendungen und Nebenapplikationen ermöglichen. Wichtig war dem SSGI zudem, dass die Verwaltungen ein Miteigentum an allen Software-Modulen erhalten, welche künftig auch gemeinsam weiterentwickelt werden.

(bs)

Weitere Informationen

Stichwörter: Panorama, Verein für Städte- und Gemeindeinformatik (SSGI), Stans, Schweiz, International